

Newsletter 3/2014

[Wird die E-Mail nicht einwandfrei angezeigt? Nutzen Sie unsere Online-Ansicht.](#)



Newsletter 3/2014

15. Juli 2014



Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

mit unserem dritten Newsletter 2014 informieren wir Sie wieder über Aktuelles zum Thema Sucht aus Nordrhein-Westfalen und dem Bundesgebiet.

Diesmal möchten wir Sie insbesondere auf das neue [Fachportal Sucht NRW](#) aufmerksam machen. Die Informations- und Kommunikationsplattform steht Fachkräften des Suchtbereichs in NRW nun zur Verfügung. Damit ist der Grundstein gelegt und mit Beteiligung aller kann das Fachportal nun zu einer Wissensdatenbank wachsen und eine Austauschplattform entstehen. Wir freuen uns, wenn die Anzahl der Mitglieder sowie die Inhalte täglich wachsen.

Wir wünschen Ihnen eine angenehme Sommer- und Urlaubszeit.

Dorothee Mücken
Leiterin der Geschäftsstelle

Neues aus NRW

Dokumentation und Ergebnisse der Fachtagung Zukunftswerkstatt Suchthilfe NRW - Ideen, Visionen und Perspektiven

Am **25. Juni 2014** veranstaltete das Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes NRW in Zusammenarbeit mit der Landesstelle Sucht NRW und dem Landeszentrum Gesundheit NRW die Fachtagung „**Zukunftswerkstatt Suchthilfe NRW – Ideen, Visionen und Perspektiven**“ in Mülheim an der Ruhr. Die Dokumentation inkl. Beiträge, Abstracts und Fotos steht nun zur Verfügung. [Mehr darüber](#)



Neues Fachportal Sucht NRW online

www.fachportalsucht-nrw.de

Das Fachportal Sucht ist als Informations- und Kommunikationsplattform für die Bereiche Suchtprävention, Suchthilfe und Suchtselbsthilfe in NRW entwickelt worden und steht ab sofort zur Verfügung. Ziel ist es, durch Beteiligung der Fachkräfte im Suchtbereich gemeinsam ein Fachportal zu schaffen, das einen fundierten Überblick zu suchtspezifischen Fachthemen und Materialien gibt, erlangte Erkenntnisse und Wissensfortschritte nachhaltig zur Verfügung stellt, Arbeitsprozesse unterstützt und den Einstieg für neue Kolleginnen und Kollegen in den Suchtbereich in NRW erleichtert. [Mehr darüber ...](#)

Startschuss für das Projekt „Medikamentenabhängige schwangere Frauen, Mütter und ihre Kinder“

Die [Landeskoordinierungsstelle Frauen und Sucht NRW, BELLA DONNA](#), ist im Juni 2014 mit dem Projekt „Medikamentenabhängige schwangere Frauen, Mütter und ihre Kinder“ an den Start gegangen. Finanziell gefördert wird das Projekt durch das Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes Nordrhein-Westfalen. Für die Projektleitung konnte Frau Beate Schröder gewonnen werden. [Mehr darüber ...](#)

Frauensuchtarbeit trifft Männersuchtarbeit

Unter dem Titel „Frauensuchtarbeit trifft Männersuchtarbeit“ fand am 15. Mai 2014 ein weiteres Fachgespräch im Rahmen der Reihe „Dialog-Räume“ statt.

Die [Landeskoordinierungsstelle Frauen und Sucht NRW, BELLA DONNA](#), hatte hierzu einen kleinen Kreis von Expertinnen und Experten eingeladen, um den inhaltlichen Austausch zur geschlechtsbezogenen Suchtarbeit anzuregen. [Mehr darüber ...](#)



Aktionstag Glücksspielsucht 2014

Am 25. September 2014 findet zum vierten Mal der bundesweite Aktionstag Glücksspielsucht statt. In Nordrhein-Westfalen beteiligen sich die 23 Suchtberatungsstellen, die sich auf die Beratung und Behandlung Glücksspielsüchtiger und ihrer Familien spezialisiert haben sowie einige Selbsthilfegruppen. Schwerpunktmäßig geht es in diesem Jahr um die

weitere Bekanntmachung der Infoline Glücksspielsucht NRW. Es werden Plakate, Flyer und Visitenkarten mit dem roten „Glücksgriffmotiv“ verteilt.

Neue Broschüre

(Glücks)spielende Männer_Verlierende Männer_ Verlorene Männer_



Ca. 80-90 Prozent derjenigen, die in Deutschland (und den umliegenden Ländern) wegen einer Glücksspielproblematik in eine Selbsthilfegruppe gehen, eine Beratungsstelle aufsuchen oder zur stationären Behandlung in eine Klinik gehen, sind Männer. Die [Landeskoordinierungsstelle Glücksspielsucht NRW](#) stellt eine Informationsbroschüre über Männer und Glücksspiel zur Verfügung. Die Broschüre steht als [Download](#) zur Verfügung oder kann neben vielen weiteren Materialien bei der Koordinierungsstelle [bestellt werden](#).



Neue Cannabis-Broschüren

Cannabis ist nach Alkohol und Zigaretten das am häufigsten konsumierte Suchtmittel bei Jugendlichen. Es ist auch die umstrittenste illegale psychoaktive Substanz, um die sich viele Diskussionen, Mythen und Halbwahrheiten ranken. Aufklärung bieten die zwei neuen Cannabis-Broschüren des Ministeriums für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes Nordrhein-Westfalen. Die eine Broschüre wendet sich an Jugendliche, die andere an Eltern. [Mehr darüber ...](#)

Neuer Internetauftritt der Landeskampagne "Sucht hat immer eine Geschichte": www.suchtgeschichte.nrw.de

Der barrierefreie Internetauftritt zur Landeskampagne "Sucht hat immer eine Geschichte" bietet einen schnellen Überblick zu Aktivitäten zur Suchtvorbeugung in NRW. Hier findet man auch einen kurzen [Film](#) zur Landeskampagne, der im Juli 2013 im Rahmen der Aktionstag in Bonn entstand und gut über die Aktivitäten informiert. [Mehr darüber ...](#)

Workshops für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sucht- und Drogenberatungsstellen

Im vergangenen Jahr wurde der erste Monitoringbericht der ambulanten Sucht- und Drogenhilfe in NRW veröffentlicht. Auch zukünftig sollen die erhobenen Daten zusammengeführt und veröffentlicht werden. Zur Verbesserung der Qualität der erhobenen Daten werden finanziert durch das Land NRW insgesamt 6 praxisorientierte Workshops für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der ambulanten Sucht- und Drogenberatungsstellen im November 2014 angeboten. [Mehr darüber ...](#)

Kurzmeldungen

Wie ist die Gefahr von Crystal Meth für NRW zu beurteilen?

Antwort der Landesregierung NRW auf die Kleine Anfrage der FDP. [Mehr darüber ...](#)

21. Juli 2014 - Nationaler Gedenktag für verstorbene drogenabhängige Menschen

Der Bundesverband der Eltern und Angehörigen für akzeptierende Drogenarbeit, JES Bundesverband und Landesverband JES NRW, Deutsche AIDS-Hilfe und akzept e.V.- Bundesverband für akzeptierende Drogenarbeit und humane Drogenpolitik rufen wieder zum Gedenktag auf und nehmen dies zum Anlass, drei wichtige Instrumente im Kampf gegen den Drogentod und für ein menschenwürdiges Überleben zu benennen.

[Mehr darüber ...](#)

Kräutermischungen sind keine Arzneimittel

Der Gerichtshof der Europäischen Union hat entschieden: Käuermischungen, die synthetische Cannabinoide enthalten und als Ersatz für Marihuana konsumiert werden, sind keine Arzneimittel. [Mehr darüber ...](#)

Publikationen

Sucht -und Drogenbericht 2014 der Bundesregierung veröffentlicht

Mortler: Drogen- und Suchtpolitik ist richtig aufgestellt und zeigt Erfolge. Auf neue Herausforderungen frühzeitig reagieren.

[Mehr darüber ...](#)

Alternativer Sucht- und Drogenbericht 2014 erscheinen

Erstmalig veröffentlichen akzept e.V., Deutsche AIDS-Hilfe e.V. und JES e.V. gemeinsam den Alternativen Sucht- und Drogenbericht.

[Mehr darüber ...](#)

Memorandum Evidenzbasierung in der Suchtprävention

Die Experten- und Expertinnengruppe "Kölner Klausurwoche" veröffentlichen das Memorandum zur Evidenzbasierung in der Suchtprävention- Möglichkeiten und Grenzen. [Mehr darüber ...](#)

Europäischer Drogenbericht 2014 - Trends und Entwicklungen

Die Europäische Beobachtungsstelle für Drogen und Drogensucht (EMCDDA) veröffentlichte im Juli den Jahresbericht zum Stand der Drogenproblematik in Europa für das Jahr 2014. Die deutsche Version finden Sie bei der DBDD.

[Mehr darüber ...](#)

Weltdrogenbericht 2014 ist erschienen

Anlässlich des Weltdrogentags am 26. Juni 2014 wurde der Weltdrogenbericht veröffentlicht.

[Mehr darüber ...](#)

Studie zur Gesundheit von Kindern und Jugendlichen in Deutschland

Die Ergebnissen aus der ersten Folgebefragung sind veröffentlicht. [Mehr darüber ...](#)

Fortbildungen der Landeskoordinierungsstellen NRW Juli bis Oktober 2014

Seminar

Komorbide psychische Störungen bei pathologisch Glücksspielenden - Krankheitsverlauf und Behandlungsansätze

28. August 2014, 9:45 - 17:00 Uhr

Ort der Veranstaltung: Jugendherberge Köln-Deutz

Veranstalter: [Landeskoordinierungsstelle Glücksspielsucht NRW](#)

[Infos und Anmeldeformular](#) oder [per Mail](#)

Seminar

In einer Spirale nach oben - Ein Einstieg in den Austieg

16. September 2014

Ort der Veranstaltung: Jugendherberge Köln-Deutz

Veranstalter: [Landeskoordinierungsstelle Glücksspielsucht NRW](#)

[Infos und Anmeldeformular](#) oder [per Mail](#)

Fortbildung

Kindeswohl, Kindeswohlgefährdung und Schutzauftrag in der ambulanten Arbeit der Drogenhilfe

23. September 2014

Ort der Veranstaltung: Essen

Veranstalterin: [Landeskoordinierungsstelle Frauen und Sucht NRW, BELLA DONNA](#)

[Infos und Anmeldung](#)

Fortbildung

Spurensuche- Biografiearbeit in der Beratung und Therapie mit suchtmittelabhängigen Frauen

23. Oktober 2014

Ort der Veranstaltung: Essen

Veranstalterin: [Landeskoordinierungsstelle Frauen und Sucht NRW, BELLA DONNA](#)

[Infos und Anmeldung](#)

Doppelveranstaltung Teil1: Spielhallen und Kriminalität Teil2: Rechtliche Aspekte bei der Sperrung von Glücksspielerinnen und -spielern

22. Oktober 2014

Ort: Ruhr- Universität Bochum

Veranstalter: [Landeskoordinierungsstelle Glücksspielsucht NRW](#)

[Informationen und Anmeldung](#)

Fortbildung

Spurensuche- Biografiearbeit in der Beratung und Therapie mit suchtmittelabhängigen Frauen

23. Oktober 2014

Ort der Veranstaltung: Essen

Veranstalterin: [Landeskoordinierungsstelle Frauen und Sucht NRW, BELLA DONNA](#)

[Infos und Anmeldung](#)

Weitere Fortbildungsangebote finden Sie im Online-Veranstaltungskalender.

[Zum Kalender](#)

Fachtagungen und Kongresse

Update Suchtmedizin 2014

17. September 2014

Ort: Universitätsklinikum Essen

Veranstalter: LVR-Klinikum Essen

[Programm](#)

5. Suchtselbsthilfetag NRW

- ideenreich, tatkräftig, politisch

20. September 2014

Ort der Veranstaltung: Landtag NRW in Düsseldorf

Veranstalter: [Fachausschuss Suchtselbsthilfe NRW](#)

[Infos](#)

Suizidal und süchtig- Ein doppeltes Tabu? Suizidalität und Suizidprävention bei Suchterkrankungen

19.-21 September 2014

Ort: LVR-Klinik-Köln

Veranstalter: [Deutsche Gesellschaft für Suizidprävention - Hilfe in Lebenskrisen e.V.](#)

[Programm](#)

BUSS: Management in der Suchttherapie

23.-24 September 2014

Ort: Kassel

Veranstalter: Bundesverband für stationäre Suchtkrankenhilfe e.V.

[Programm](#)

Deutscher Suchtkongress 2014

30. September - 2. Oktober 2014

Ort: Charité Campus, Virchow Klinikum, Berlin

Veranstalter: [Deutsche Gesellschaft für Suchtpsychologie e.V., Deutsche Gesellschaft für Suchtforschung und Suchttherapie e.V.](#)

[Programm und Anmeldung](#)

54. DHS-Fachkonferenz Sucht Suchtprävention für alle. Ziele, Strategien, Erfolge

13.-15. Oktober 2014

Ort: Kongresshotel Potsdam

Veranstalter: [Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen e.V.](#)

[Informationen und Anmeldung](#)

Landesstelle Sucht NRW

Telefon 0221-8097794

Geschäftsstelle

kontakt@landesstellesucht-nrw.de

Horion-Haus

www.landesstellesucht-nrw.de

Hermann-Pünder-Str. 1

50679 Köln-Deutz